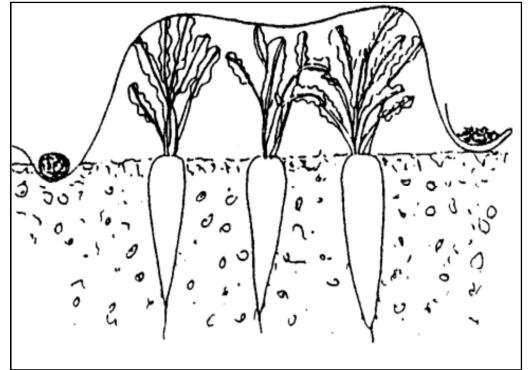


Gemüsegarten im Frühjahr

Als Freizeitgärtner möchte man nach einem langen Winter so früh wie möglich sein eigenes Gemüse anbauen und ernten können. Dafür gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Neben dem Anbau im Gewächshaus oder Frühbeetkasten gibt es für den Hausgarten bewährte Methoden zur Ernteverfrühung durch das Auflegen von Folie oder Vlies. Damit ist ein früherer Start mit 2–4 Wochen früherer Ernte möglich.

Unter Folie und Vlies keimen Samen besser und schneller, die Gefahr durch Fröste ist geringer, die Kultur erfolgt zügiger und ist insgesamt problemloser. Die Materialien erhöhen nicht nur die Erntemenge, sie verbessern auch die Qualität und helfen gegen Schaderreger (Gemüsefliegen, Vögel). Aber auch bei der Kultur unter Folie oder Frühbeetkästen ist es wichtig, auf eine entsprechende Fruchtfolge zu achten.



Vliesbedeckung

Die heute meist benutzten Vliese bestehen aus Kunststoff und sind ca. 20 g/m² schwer. Sie sind durchlässig für Regen oder Gießwasser. Damit ist die Wasserversorgung gewährleistet. Gegossen wird am besten morgens. Das Vlies hält die tagsüber gespeicherte Bodenwärme zwischen den Pflanzen. Die Temperatur um die Pflanzen ist bei kühler Witterung um bis zu 5 °C höher als die Außentemperatur. Die Lichtdurchlässigkeit ist allerdings geringer als bei Folien.

Bei schonender Handhabung und dunkler, mäuse-sicherer Aufbewahrung können Vliese zwei- bis dreimal, Netze und Folien (s. u.) mehrjährig eingesetzt werden. Die Ernteverfrühung im Frühjahr ist unter Vlies deutlicher als bei Folie.

Lochfolie

Folien bestehen aus Polyethylen. Damit sich bei Sonnenschein nicht sehr schnell zu hohe Temperaturen bilden und eine Lüftung möglich ist, enthalten sie Löcher von ca. 1 cm Durchmesser, mit 500 Löchern pro m². Unter einer Lochfolie wird es aber immer wärmer als unter einer Vliesabdeckung. Zum Gießen muss die Folie entfernt werden. Wegen der schwierigeren Kulturführung sind Folien gegenüber Vliesen eher im Nachteil.

Man kann auch beides kombinieren: Auf die Pflanzen kommt das Vlies, darüber eine Folie oder noch ein zweites Vlies. Diese Doppeldeckung muss aber rechtzeitig (April) entfernt werden, da es den Kulturen sonst zu heiß wird.

Sachgerechte Anwendung von Vlies und Folie

Das Abdeckmaterial wird sofort nach der Aussaat oder Pflanzung locker auf die Beete gelegt. Die Ränder werden eingegraben oder mit Brettern bzw. Steinen beschwert. Sobald die Temperaturen deutlich ansteigen (ab April/Mai, spätestens aber im Juni), müssen Folie und Vlies wieder entfernt werden. Das Abnehmen sollte bei trübem Wetter erfolgen, sonst kann es zu Blattflecken durch Sonnenbrand kommen. Zum Schutz vor anfliegenden Schädlingen kann danach mit Kulturschutznetzen abgedeckt werden.

Vliese und Folien sind in den unterschiedlichsten Breiten im Handel erhältlich. Beim Kauf berücksichtigt werden muss neben der eigenen Beetbreite die Höhe der Gemüsepflanzen (ca. 40 cm) und der Seitenschlag (i. d. R. 2 x 20 cm).

Tunnel

Tunnel können mit (ungelochter) Folie oder Vlies überspannt sein. Sie müssen im Sommer aber auf jeden Fall wieder entfernt werden, da es darunter zu heiß wird. Die Vorteile gegenüber Flachabdeckungen sind, dass der Verfrühungseffekt deutlicher und sicherer ist, der größere Luftraum wirkt sich ausgleichend auf Temperaturschwankungen aus und sorgt für gesündere Pflanzen. Von Nachteil sind die höheren Kosten (viele Firmen bieten käufliche Systeme an, man kann sie aber auch selber bauen) und dass sie täglich gelüftet werden müssen. Für Tunnel wie für aufgelegte Lochfolien gilt, dass es durch die höhere Luftfeuchtigkeit und Schwitzwasserbildung häufiger zu Krankheiten kommt.

Tunnel eignen sich gut zum Verfrühen von Salat, Kohlrabi, Bohnen, Radieschen und Rettichen oder zur schnelleren Ernte von Erdbeeren sowie zur Kultur von wärmeliebenden Gemüsen wie Melonen und Auberginen. Durch seine leichte Konstruktion bietet sich auch eine Nutzung an, bei der er durch den Garten wandert. Im Herbst kann ein Tunnel dazu dienen, Endivien, Chinakohl oder Radieschen vor Nässe und geringen Minusgraden zu schützen, im Winter erntefähiges Gemüse gegen Schnee. Die Folie bietet allerdings keinen Schutz gegen stärkere Fröste.

Mulchfolie oder -vlies

Schwarze Mulchfolie oder Mulchvlies (aus Polyethylen oder biologisch abbaubaren Materialien) unterdrückt Unkraut und erhöht die Bodenwärme. Dies lohnt sich v. a. bei länger stehenden Kulturen (Erdbeeren, Tomaten, Gurken etc.).

Kulturschutznetz

Es besteht aus engmaschigem Polyethylen und schützt die Kulturen vor den zahlreichen Gemüsefliegen, Blattläusen und Erdflöhen, die schon so manchem die Freude am Gemüseanbau verdorben haben. Sie eignen sich nicht zum Verfrühen und werden sinnvollerweise oft erst im Anschluss an die Vliesbedeckung verwendet. Dann müssen die Netze ununterbrochen und rundum dicht über den Kulturen liegen. Vor allem länger stehende Gemüse, insbesondere aus der Kohlfamilie, erhalten am besten eine solche Abdeckung mit Kulturschutznetzen. Gegen Blattläuse an Sommersalaten sind sie allerdings nicht zu empfehlen, da sie die Kopfbildung verhindern. Netze können während der gesamten Vegetationsperiode verwendet werden, Folien und Vliese nur im Frühjahr (und Herbst).

Frühbeet

Es bietet den Pflanzen einen größeren Luftraum. Somit verfrüht es die Ernten deutlicher als aufliegende Abdeckungen, bei guter Lage oder Seitendämmung auch deutlicher als Tunnel. Gekaufte Modelle aus Kunststoffplatten und Metallrahmen sind jedoch oft zu klein und passen nicht in die übliche Beeteinteilung. Hier hilft dann die Marke „Eigenbau“. Gravierender Nachteil aller Frühbeete: Sie müssen gelüftet werden. Die üblichen Automatiklösungen öffnen erst bei ca. 20 °C. Frühbeete sind geeignet für schnell wachsende Salate, für Gemüse- und Blumensetzlinge im Frühling. Im Sommer bieten sie ideale Kulturbedingungen für wärmeliebende Gemüse wie Auberginen und Paprika sowie für die Anzucht der Herbstgemüse (wie Endivien, Zuckerhut und Radicchio). Im Winter dient das Frühbeet als Einschlag für Lauch, Chicorée- und Löwenzahnwurzeln zur Treiberei oder als Kulturraum für Feldsalat und andere Wintergemüse. Die vielseitigsten Modelle sind als „Wanderkasten“ konstruiert, also leicht zu transportieren, einige auch aus lichtdurchlässigem Kunststoff. Die einzelnen Elemente sollten zur Beetbreite passen. Man muss regelmäßig gießen, bei drohendem Frost mit aufgelegten Rohrmatten oder mit einer dicken Laubpackung für zusätzliche Isolierung sorgen.

Geeignete Kulturen

Viele Kulturen können ab März ausgesät bzw. ausgepflanzt werden. Bei entsprechender Abdeckung sind vorzeitige Ernten möglich. Folien sind hinsichtlich der Temperaturführung genauer zu kontrollieren als das Vlies.

Kultur	Aussaat/ Pflanzung	Ernte	Bemerkung
Blumenkohl	März	ab Juni	zur Blumenanlage sind niedrige Temperaturen erwünscht
Brokkoli	April	ab Juni	Temperaturen über 30 °C sind kritisch
Eissalat	Februar/ März	Anfang Mai	hohe Temperaturen sind schlecht für Kopfbildung
Einlegegurken	Ende April	Mitte Juni	kälteempfindlich, sinnvoll nur in warmen Gebieten
Erbsen	März	Anfang Juni	Erbsen eignen sich gut zur Verfrüfung
Feldsalat	Februar	Mitte April	Anbau in kleinen Tunneln empfehlenswert
Gelbe Rüben	Februar/ März	Mitte Juni	
Knollenfenchel	März	Ende Mai	nur schossfeste Sorten
Kohlrabi	März	ab Mai	gut geeignet zur Verfrüfung
Kopfkohl	März	Mitte Mai	höhere Temperaturen hemmen Schosserbildung

Kultur	Aussaat/ Pflanzung	Ernte	Bemerkung
Kopfsalat	März	Ende April	bei hohen Temperaturen (> 25 °C) ist Kopffüllung gefährdet
Lauch	März	Juli	
Mairüben	März	Mitte Mai	
Petersilie	ab Mitte Februar	Mitte Juni	
Radieschen	Februar/ März	April	bei Tunnelanbau viel lüften, Geschmack ist unter Vlies milder
Rettich	Februar/ März	Ende April	kaum Schosser, unschöne Rüben bei hohen Temp.
Rhabarber	Bedeckung ab Januar	April	
Rukola	ab Mitte Februar	April	
Sellerie	März	Mai	
Spargel		April	Abdeckung der Beete mit Folie

Weitere schnellwachsende Gemüsearten mit kurzer Kulturzeit, die damit für einen Anbau im Frühjahr geeignet sind, sind Kresse, Asiasalate. Daneben gibt es bei vielen Arten, wie z. B. Gelbe Rüben, Kohl, Zwiebeln, Lauch, frühe Sorten, die den Zeitpunkt bis zur Ernte verkürzen. Und einige Gemüse wie Spinat, Kresse, Kerbel oder Dicke Bohnen können natürlich auch ohne Folien zeitig im Frühjahr im Freiland angebaut werden.

